

Name:	Dr. Götz Kaufmann
E-Mail-Adresse:	goetz.kaufmann@environmentaljustice.de
Kurstitel:	European Union – Global Player or Regional Hegemon?
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Veranstaltungsumfang:	72 Kontaktstunden (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	6

Kursinhalt

Dieser Kurs führt die Studierenden in die grundlegenden Prinzipien der Europäischen Union ein und beschreibt den Prozess der Ausweitung und Vertiefung dieser einzigartigen politischen Organisation. Anfangs halten wir Rückschau auf die Entstehung der weltweit einzigen supranationalen Organisation, die zu einer Kooperation zwischen Mitgliedsstaaten und einer friedlichen Entwicklung auf dem Kontinent führte, wie sie in vorangegangenen Jahrhunderten nicht gesehen wurde. Da die Europäische Union weitgehend über ihre Institutionen definiert und durch deren Prisma wahrgenommen wird, untersuchen wir auch deren Rolle im Vorantreiben des Integrationsprozesses. Da die EU-Richtlinien das Gerüst ihrer Institutionen darstellen, diskutieren wir die historische Entwicklung und den aktuellen Stand der EU-Politik in verschiedenen Bereichen wie Außen- und Sicherheitspolitik, Einwanderung, Klima und Energie sowie Wirtschaftspolitik. Im letztgenannten Bereich konzentrieren wir uns besonders auf die Euro-Politik.

Wir werden über außenpolitischen Angelegenheiten, etwa im Zusammenhang mit Syrien und der Türkei, diskutieren, aber uns auch auf die neue US-amerikanische Regierung in Hinblick auf die traditionelle transatlantische Partnerschaft beziehen. Ein weiterer Bereich, der betrachtet wird, sind die Auswirkungen der vergangenen (und zukünftigen?) Migration nach Europa. Außerdem betrachten wir Europas strategischen Umgang mit der Banken- und Staatskrise, die für den Sozialstandard in Europa eine Bedrohung darstellen (siehe Griechenland). In diesem Zusammenhang diskutieren wir auch mögliche Erkenntnisse aus den Folgen der sogenannten Euro- und Staatenkrise.

Weiterhin soll die europäische Klima- und Energiepolitik kritisch überprüft werden. Wir untersuchen, welche Konsequenzen das Klimaabkommen von Paris für die EU-Mitgliedstaaten hat, besonders nach dem Ausstieg der USA. Wir beschäftigen uns außerdem mit der Frage einer Energieunabhängigkeit der EU und den Anforderungen des Marktes, die dieser entgegenstehen.

Nachdem wir die Einflüsse bestimmt haben, mit denen die Einrichtungen der EU zu deren Vertiefung beitragen, besprechen wir die Kriterien, die die Bereitschaft zum EU-Beitritt verschiedener Länder bestimmen (z.B. Ukraine, Georgien, evtl. Türkei, zumindest in der Vergangenheit). Gleichzeitig prüfen wir aber auch Faktoren, die Länder zum Austritt aus der EU veranlassen (z.B. BREXIT). Schließlich betrachten wir kritisch den Erweiterungsprozess der EU und erörtern die Erwartungen an ihre zukünftige Entwicklung. Was sind aktuelle und zukünftige Herausforderungen? Ist die EU noch immer ein Vorbild? Wenn ja, weshalb? Wenn nein, warum ist sie es nicht mehr?

Zielgruppe

Studierende verschiedener Herkunftsländer mit unterschiedlichem akademischen Niveau und Hintergrund, die allgemein am Thema der europäischen Integration interessiert sind, können in einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess voneinander profitieren. Für diesen Kurs sind keine besonderen Kenntnisse zu europäischer Politik, Gesetzgebung, Geschichte oder Kultur erforderlich, jedoch sollten die Teilnehmer über Interesse verfügen, welches über ihr eigenes Fachgebiet hinausgeht. Die aktive Teilnahme am Kurs und besonders an den Diskussionen mit Fachleuten, ist essentiell für den erfolgreichen Abschluss des Kurses und fließt maßgeblich in die Benotung ein.

Voraussetzungen

Der Kurs steht Studierenden aller Fachrichtungen offen, die an Europa interessiert sind. Es gibt keine spezifischen Voraussetzungen. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Seminaranforderungen

- Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an Kursdiskussionen und Diskussionen mit Fachleuten
- 45-minütige Zwischenprüfung: schriftlicher Test mit Fragen zum Ankreuzen (Multiple und Simple Choice)
- mündliche Präsentation eines Themas: 10-minütige PowerPoint-Präsentation mit anschließenden 5-10 Minuten für Fragen, Hypothesen und Diskussion
- 90-minütige Abschlussklausur: Die Prüfung besteht aus einigen Fragen zum Ankreuzen (Multiple und Simple Choice, 30%); der Schwerpunkt (70%) liegt auf offenen Fragen, die sich auf Diskussionen und Analysen aus dem Unterricht beziehen.

Bewertung

Teilnahme: 20%
 Zwischenprüfung: 10%
 Präsentation: 30%
 Abschlussklausur: 40%

Literatur

Ein Kursreader wird zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 5. Juni 2018	Geschichte der europäischen Integration Welche Faktoren bestimmten die institutionelle Struktur der Europäischen Gemeinschaften und ihre Entwicklung in Richtung Europäischer Union?
Freitag, 8. Juni 2018	Europäische Institutionen und Entscheidungsfindung Wer trifft Entscheidungen: Warum, wie und wann? Welche Änderungen wurden durch den Vertrag von Lissabon eingeführt?
Dienstag, 12. Juni 2018	Erweiterung: Beitritt oder nicht? Der Einfluss der EU auf neue Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten

	Exkursion zur Botschaft eines Beitrittskandidaten*
Freitag, 15. Juni 2018	<p>Europäische Umweltpolitik Wie erfolgreich ist der Kampf der EU gegen Luft- und Wasserverschmutzung, Bodenverunreinigung und Lärmbelastung?</p> <p>Exkursion zum Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*</p>
Dienstag, 19. Juni 2018	<p>Europäische Sicherheitspolitik Was sind aktuelle Strategien der Gemeinsamen Sicherungs- und Verteidigungspolitik (GSVP) und der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP)?</p> <p>Migration nach Europa ist eine der aktuellsten Herausforderungen, der sich Europa stellen muss. Wie ging und geht Europa mit dieser Herausforderung um, während politische Ideen und Ideale in Diskussion über die „Festung Europa“ und die europäische Solidarität kollidieren.</p> <p>Zwischenprüfung (45 Minuten)</p>
Freitag, 22. Juni 2018	<p>Europäische Klimapolitik Vom Anführer zum Nachzügler? Teilnahme an globalen Klimaverhandlungen. Aufteilen der Lasten oder Aufteilen der Leistungen? Der Einfluss der EU10.</p> <p>Kursbesuch eines Repräsentanten einer ENGO*</p>
Dienstag, 26. Juni 2018	<p>Europäische Energiepolitik Entwicklung zu einem Energiesektor basierend auf Erneuerbaren Energien oder Zurückbleiben?</p> <p>Exkursion zu einer Lobbyagentur*</p>
Freitag, 29. Juni 2018	<p>Europäische Wirtschaftskrise Teil I</p> <p>Wie kam es dazu?</p>
Dienstag, 3. Juli 2018	<p>Europäische Wirtschaftskrise Teil II</p> <p>Wie geht es weiter?</p>
Freitag, 6. Juli 2018	<p>Europäische Außenpolitik Globale Rolle der Europäischen Union: Beziehungen zu den Nachbarstaaten, zu Russland, USA, China und zur Gruppe der afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP).</p>
Dienstag, 10. Juli 2018	<p>Europa 2020 und 2030 Zwei Programme zur Zukunft Europas: immer noch erreichbar?</p>

	Präsentationen der Studierenden
Freitag, 13. Juli 2018	Abschlussklausur (90 Minuten) Verbleibende Präsentationen der Studierenden FUBiS Abschlussveranstaltung

*Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeit der Termine und Redner geändert werden. Bei Unterrichtsexkursionen sind Anpassungen der Unterrichtszeiten möglich.